



Detailansicht des Registereintrags

Menschen für Tierrechte - Bundesverband der Tierversuchsgegner

Stand vom 08.04.2022 12:20:20 bis 08.03.2023 10:16:31

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001016
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	08.04.2022
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Geschäftsstelle Rechtsanwältin Judith Reinartz Severinusstr. 52 53909 Zülpich Deutschland Telefonnummer: +4922528301210 E-Mail-Adressen: reinartz@tierrechte.de Webseiten: www.tierrechte.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

50.001 bis 60.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Christina Ledermann

Funktion: Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +491794504680

E-Mail-Adressen:

ledermann@tierrechte.de

2. Judith Reinartz

Funktion: stellvertretende Vorsitzende und Geschäftsführung

Telefonnummer: +4922528301210

E-Mail-Adressen:

reinartz@tierrechte.de

3. Susanne Pfeuffer

Funktion: stellvertretende Vorsitzende

Telefonnummer: +491718880597

E-Mail-Adressen:

pfeuffer@tierrechte.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Claudia Gerlach
2. Christina Ledermann M.A.
3. Dr. Christiane Hohensee

Zahl der Mitglieder:

1.120 Mitglieder am 31.12.2021

Mitgliedschaften (1):

1. Eurogroup For Animals (eurogroupforanimals.org), European Coalition to End Animal Experiments (ECEAE, eceae.org), Bündnis für Tierschutzpolitik (buendnis-fuer-tierschutzpolitik.de), Deutscher Naturschutzring e.V. (dnr.de Lobbyregister R001103), Klima Allianz (klima-allianz.de), Bundestierschutzkommission, Tierschutzbeirat Nordrhein-Westfalen (umwelt.nrw.de), Bündnis Ausstieg aus dem Tierversuch (ausstieg-aus-dem-tierversuch.de, Lobbyregister R002803)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und

Ernährung"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Tierrechte, Tierschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband Menschen für Tierrechte setzt sich seit seiner Gründung 1982 auf rechtlicher, politischer, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene für die Anerkennung elementarer Tierrechte ein und kämpft gegen jeglichen Missbrauch von Tieren. Das langfristige Ziel ist eine grundsätzliche Veränderung des Mensch-Tier-Verhältnisses. Dem Dachverband mit Hauptsitz in Zülpich (früher Aachen) sind Vereine sowie private Fördermitglieder angeschlossen. Seine Stärke liegt im Zusammenwirken von Seriosität, Fachwissen und Lobbyarbeit auf höchster politischer Ebene. Dazu verfolgt der Verband einen Masterplan zum Ausstieg aus dem Tierversuch und eine Agrarwende von der tierischen zur pflanzlichen Eiweißproduktion, um das Ende der sogenannten Nutztierhaltung zu erreichen. Darüber hinaus ernennt der Verband beispielsweise das Ersatzverfahren bzw. Replace des Jahres sowie das Versuchstier des Jahres, betreibt die Wissenschaftsplattform InVitroJobs für eine konsequente Förderung der tierversuchsfreien Forschung und setzt sich mit dem Projekt SATIS für eine humane Ausbildung ein. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Etablierung der Tierschutz-Verbandsklage, eine tierlose bio-vegane Landwirtschaft sowie die Aufnahme von Tierrechten in die Lehrpläne von Schulen. Der Verband gibt viermal im Jahr das Magazin tierrechte heraus. Neben einem Themenschwerpunkt informiert die Zeitschrift Journalisten, Wissenschaftler, Politiker, Behörden und Verbandsmitglieder über aktuelle Entwicklungen in der politischen Tierrechtsarbeit. Zudem erscheint zweimal monatlich der Tierrechte Newsletter. Der Bundesverband Menschen für Tierrechte ist seit seiner Gründung als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Kassenbericht-Menschen-fur-Tierrechte-2021.pdf](#)